

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

*In Anwendung von Titel V des Vertrages über die Europäische Union erlassene Rechtsakte
2002/968/GASP:*

- ★ **Beschluss des Rates vom 10. Dezember 2002 zur Durchführung der Gemeinsamen Aktion 2002/210/GASP über die Polizeimission der Europäischen Union** 1

I Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte

- Verordnung (EG) Nr. 2196/2002 der Kommission vom 11. Dezember 2002 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise 2
- Verordnung (EG) Nr. 2197/2002 der Kommission vom 11. Dezember 2002 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Olivenöl 4
- Verordnung (EG) Nr. 2198/2002 der Kommission vom 11. Dezember 2002 zur Erteilung von Ausfuhrlicenzen nach dem Verfahren B im Sektor Obst und Gemüse 6
- Verordnung (EG) Nr. 2199/2002 der Kommission vom 11. Dezember 2002 zur Festsetzung des Weltmarktpreises für nicht entkörnte Baumwolle 7
- Verordnung (EG) Nr. 2200/2002 der Kommission vom 11. Dezember 2002 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Schalenfrüchte 8
- Verordnung (EG) Nr. 2201/2002 der Kommission vom 11. Dezember 2002 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse 11
- Verordnung (EG) Nr. 2202/2002 der Kommission vom 11. Dezember 2002 zur Änderung der im Sektor Getreide geltenden Zölle 14

Rat

2002/969/EG:

★ Beschluss des Rates vom 26. November 2002 über den Abschluss eines Zusatzprotokolls zum Europa-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits zur Festlegung der Handelsregelungen für Fisch und Fischereierzeugnisse	17
Zusatzprotokoll zum Europa-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits zur Festlegung der Handelsregelung für Fisch und Fischereierzeugnisse	18

(In Anwendung von Titel V des Vertrages über die Europäische Union erlassene Rechtsakte)

BESCHLUSS DES RATES
vom 10. Dezember 2002
zur Durchführung der Gemeinsamen Aktion 2002/210/GASP über die Polizeimission der Europäischen Union

(2002/968/GASP)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf die Gemeinsame Aktion 2002/210/GASP des Rates vom 11. März 2002 über die Polizeimission der Europäischen Union (EUPM) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe b) letzter Unterabsatz, in Verbindung mit Artikel 23 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich des Vertrags über die Europäische Union,

in der Erwägung, dass der Rat über den endgültigen Haushalt für das Jahr 2003 beschließen sollte —

BESCHLIESST:

Artikel 1

(1) Der Haushalt der EUPM beläuft sich im Jahr 2003 auf 38 Mio. EUR, wovon ein Referenzbetrag in Höhe von 20 Mio. EUR als gemeinsame Kosten aus dem Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union finanziert wird.

(2) Die Verwaltung der in Absatz 1 genannten, aus dem Gesamthaushalt der Europäischen Union finanzierten Ausgaben unterliegt den Verfahren und Vorschriften der Gemeinschaft in Haushaltsangelegenheiten, außer dass eine etwaige Vorfinanzierung nicht im Eigentum der Gemeinschaft verbleibt.

Artikel 2

Dieser Beschluss wird am Tag seiner Annahme wirksam.

Artikel 3

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Dezember 2002.

Im Namen des Rates

Der Präsident

P. S. MØLLER

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 13.3.2002, S. 1.

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 2196/2002 DER KOMMISSION
vom 11. Dezember 2002
zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse
geltenden Einfuhrpreise

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Obst und Gemüse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1947/2002 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 für die in ihrem Anhang angeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

- (2) In Anwendung der genannten Kriterien sind die im Anhang zur vorliegenden Verordnung ausgewiesenen pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 12. Dezember 2002 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 11. Dezember 2002

Für die Kommission

J. M. SILVA RODRÍGUEZ

Generaldirektor für Landwirtschaft

⁽¹⁾ ABl. L 337 vom 24.12.1994, S. 66.

⁽²⁾ ABl. L 299 vom 1.11.2002, S. 17.

ANHANG

**zu der Verordnung der Kommission vom 11. Dezember 2002 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die
Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

(EUR/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code ⁽¹⁾	Pauschaler Einfuhrpreis
0702 00 00	052	86,4
	204	75,3
	999	80,8
0707 00 05	052	108,4
	204	111,0
	220	155,5
	999	125,0
0709 90 70	052	103,5
	204	113,4
	999	108,5
0805 10 10, 0805 10 30, 0805 10 50	052	37,4
	204	54,3
	220	46,6
	624	65,9
	999	51,0
0805 20 10	052	81,1
	204	77,4
	999	79,3
0805 20 30, 0805 20 50, 0805 20 70, 0805 20 90	052	61,9
	999	61,9
0805 50 10	052	50,6
	600	76,3
	999	63,5
0808 10 20, 0808 10 50, 0808 10 90	060	27,0
	400	84,4
	404	101,4
	720	132,3
	999	86,3
0808 20 50	052	144,8
	400	117,9
	720	46,3
	999	103,0

⁽¹⁾ Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2020/2001 der Kommission (ABl. L 273 vom 16.10.2001, S. 6). Der Code „999“ steht für „Verschiedenes“.

VERORDNUNG (EG) Nr. 2197/2002 DER KOMMISSION
vom 11. Dezember 2002
zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Olivenöl

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 136/66/EWG des Rates vom 22. September 1966 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Fette ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1513/2001 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Liegen die Preise in der Gemeinschaft über den Weltmarktpreisen, so kann der Unterschied zwischen diesen Preisen nach Artikel 3 der Verordnung Nr. 136/66/EWG durch eine Erstattung bei der Ausfuhr von Olivenöl nach dritten Ländern gedeckt werden.
- (2) Die Festsetzung und die Gewährung der Erstattung bei der Ausfuhr von Olivenöl sind in der Verordnung (EWG) Nr. 616/72 der Kommission ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2962/77 ⁽⁴⁾, geregelt worden.
- (3) Nach Artikel 3 dritter Unterabsatz der Verordnung Nr. 136/66/EWG muss die Erstattung für die gesamte Gemeinschaft gleich sein.
- (4) Nach Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung Nr. 136/66/EWG ist die Erstattung für Olivenöl unter Berücksichtigung der Lage und voraussichtlichen Entwicklung der Olivenölpreise und der davon verfügbaren Mengen auf dem Gemeinschaftsmarkt sowie der Weltmarktpreise für Olivenöl festzusetzen. Lässt es jedoch die auf dem Weltmarkt bestehende Lage nicht zu, die günstigsten Notierungen für Olivenöl zu bestimmen, so können der auf diesem Markt für die wichtigsten konkurrierenden pflanzlichen Öle erzielte Preis und der in einem repräsentativen Zeitraum zwischen diesem Preis und dem für Olivenöl festgestellte Unterschied berücksichtigt werden. Die Erstattung darf nicht höher sein als der Betrag, der dem Unterschied zwischen den in der Gemeinschaft und auf dem Weltmarkt erzielten Preisen, gegebenenfalls um die Kosten für das Verbringen des Erzeugnisses auf den Weltmarkt berichtigt, entspricht.

- (5) Nach Artikel 3 Absatz 3 dritter Unterabsatz Buchstabe b) der Verordnung Nr. 136/66/EWG kann beschlossen werden, dass die Erstattung durch Ausschreibung festgesetzt wird. Die Ausschreibung erstreckt sich auf den Betrag der Erstattung und kann auf bestimmte Bestimmungsländer, Mengen, Qualitäten und Aufmachungen beschränkt werden.
- (6) Nach Artikel 3 Absatz 3 zweiter Unterabsatz der Verordnung Nr. 136/66/EWG kann die Erstattung für Olivenöl je nach Bestimmung oder Bestimmungsgebiet in unterschiedlicher Höhe festgesetzt werden, wenn die Weltmarktlage oder die besonderen Erfordernisse bestimmter Märkte dies notwendig machen.
- (7) Die Erstattung muss mindestens einmal im Monat festgesetzt werden; soweit erforderlich, kann die Erstattung zwischenzeitlich geändert werden.
- (8) Bei Anwendung dieser Modalitäten auf die gegenwärtige Marktlage bei Olivenöl, insbesondere auf den Olivenölpreis in der Gemeinschaft sowie auf den Märkten der Drittländer, sind die Erstattungen in der im Anhang aufgeführten Höhe festzusetzen.
- (9) Der Verwaltungsausschuss für Fette hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Erstattungen bei der Ausfuhr der in Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe c) der Verordnung Nr. 136/66/EWG genannten Erzeugnisse werden im Anhang festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 12. Dezember 2002 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 11. Dezember 2002

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. 172 vom 30.9.1966, S. 3025/66.

⁽²⁾ ABl. L 201 vom 26.7.2001, S. 4.

⁽³⁾ ABl. L 78 vom 31.3.1972, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 348 vom 30.12.1977, S. 53.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 11. Dezember 2002 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Olivenöl

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Erstattungsbetrag
1509 10 90 9100	A00	EUR/100 kg	0,00
1509 10 90 9900	A00	EUR/100 kg	0,00
1509 90 00 9100	A00	EUR/100 kg	0,00
1509 90 00 9900	A00	EUR/100 kg	0,00
1510 00 90 9100	A00	EUR/100 kg	0,00
1510 00 90 9900	A00	EUR/100 kg	0,00

NB: Die Erzeugniscode sowie die Bestimmungscode Serie „A“ sind in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1) festgelegt.

Die Zahlencodes für das Bestimmungsland/-gebiet sind in der Verordnung (EG) Nr. 2020/2001 der Kommission (ABl. L 273 vom 16.10.2001, S. 6) festgelegt.

VERORDNUNG (EG) Nr. 2198/2002 DER KOMMISSION
vom 11. Dezember 2002
zur Erteilung von Ausfuhrlizenzen nach dem Verfahren B im Sektor Obst und Gemüse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1961/2001 der Kommission vom 8. Oktober 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates hinsichtlich der Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1176/2002 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 6 Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Durch die Verordnung (EG) Nr. 1886/2002 der Kommission ⁽³⁾ wurden die Richtmengen festgesetzt, für die nach dem Verfahren B außerhalb der Nahrungsmittelhilfe Ausfuhrlizenzen erteilt werden.
- (2) Nach den der Kommission zurzeit vorliegenden Kenntnissen könnten die für den derzeitigen Ausfuhrzeitraum vorgesehenen Richtmengen bei Äpfeln bald überschritten werden. Diese Überschreitung würde eine reibungslose Anwendung von Ausfuhrerstattungen im Sektor Obst und Gemüse beeinträchtigen.

- (3) Angesichts dieser Lage sind Anträge auf Erteilung von Lizenzen nach dem Verfahren B, die für nach dem 11. Dezember 2002 ausgeführte Äpfel gestellt werden, bis zum Ende des derzeitigen Ausfuhrzeitraums abzulehnen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Gemäß Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 1886/2002 gestellte Anträge, welche nach dem Verfahren B die Erteilung von Lizenzen für die Ausfuhr von Äpfeln betreffen und für welche die Ausfuhranmeldungen nach dem 11. Dezember 2002 und vor dem 15. Januar 2003 angenommen werden, sind abzulehnen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 12. Dezember 2002 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 11. Dezember 2002

Für die Kommission
J. M. SILVA RODRÍGUEZ
Generaldirektor für Landwirtschaft

⁽¹⁾ ABl. L 268 vom 9.10.2001, S. 8.

⁽²⁾ ABl. L 170 vom 29.6.2002, S. 69.

⁽³⁾ ABl. L 286 vom 24.10.2002, S. 3.

VERORDNUNG (EG) Nr. 2199/2002 DER KOMMISSION
vom 11. Dezember 2002
zur Festsetzung des Weltmarktpreises für nicht entkörnte Baumwolle

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf das Protokoll Nr. 4 über Baumwolle im Anhang zur Akte über den Beitritt Griechenlands, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1050/2001 des Rates ⁽¹⁾,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1051/2001 des Rates vom 22. Mai 2001 über die Erzeugerbeihilfe für Baumwolle ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1051/2001 wird der Weltmarktpreis für nicht entkörnte Baumwolle regelmäßig anhand des in der Vergangenheit festgestellten Verhältnisses zwischen dem für entkörnte Baumwolle festgestellten Weltmarktpreis und dem für nicht entkörnte Baumwolle berechneten Weltmarktpreis auf der Grundlage des Weltmarktpreises für entkörnte Baumwolle ermittelt. Dieses in der Vergangenheit festgestellte Verhältnis ist mit Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1591/2001 der Kommission vom 2. August 2001 ⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1486/2002 ⁽⁴⁾ zur Durchführung der Beihilferegelung für Baumwolle festgesetzt worden. Kann der Weltmarktpreis so nicht ermittelt werden, so wird er anhand des zuletzt ermittelten Preises bestimmt.
- (2) Gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1051/2001 wird der Weltmarktpreis für nicht entkörnte Baumwolle für ein Erzeugnis, das bestimmte Merkmale aufweist, unter Berücksichtigung der günstigsten Angebote und

Notierungen auf dem Weltmarkt unter denjenigen bestimmt, die als repräsentativ für den tatsächlichen Markttrend gelten. Zu dieser Bestimmung wird der Durchschnitt der Angebote und Notierungen herangezogen, die an einem oder mehreren repräsentativen europäischen Börsenplätzen für ein in einem Hafen der Gemeinschaft cif-geliefertes Erzeugnis aus einem der Lieferländer festgestellt werden, die als die für den internationalen Handel am repräsentativsten gelten. Es sind jedoch Anpassungen dieser Kriterien für die Bestimmung des Weltmarktpreises für entkörnte Baumwolle vorgesehen, um den Differenzen Rechnung zu tragen, die durch die Qualität des gelieferten Erzeugnisses oder die Art der Angebote und Notierungen gerechtfertigt sind. Diese Anpassungen sind in Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1591/2001 festgesetzt.

- (3) In Anwendung vorgenannter Kriterien wird der Weltmarktpreis für nicht entkörnte Baumwolle in nachstehender Höhe festgesetzt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1051/2001 genannte Weltmarktpreis für nicht entkörnte Baumwolle wird auf 27,833 EUR/100 kg festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 12. Dezember 2002 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 11. Dezember 2002

Für die Kommission

J. M. SILVA RODRÍGUEZ

Generaldirektor für Landwirtschaft

⁽¹⁾ ABl. L 148 vom 1.6.2001, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 148 vom 1.6.2001, S. 3.

⁽³⁾ ABl. L 210 vom 3.8.2001, S. 10.

⁽⁴⁾ ABl. L 223 vom 20.8.2002, S. 3.

VERORDNUNG (EG) Nr. 2200/2002 DER KOMMISSION
vom 11. Dezember 2002
zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Schalenfrüchte

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2200/96 des Rates vom 28. Oktober 1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 545/2002 der Kommission ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 35 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EG) Nr. 1961/2001 der Kommission ⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1176/2002 der Kommission ⁽⁴⁾, enthält die Durchführungsbestimmungen zu den Ausfuhrerstattungen im Sektor Obst und Gemüse.
- (2) Um eine wirtschaftlich bedeutende Ausfuhr auf der Grundlage der Preise, die für diese Erzeugnisse im internationalen Handel gelten, zu ermöglichen, kann gemäß Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2200/96 der Unterschied zwischen diesen Preisen und den Preisen in der Gemeinschaft durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden.
- (3) Gemäß Artikel 35 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 2200/96 werden die Erstattungen unter Berücksichtigung der Lage und voraussichtlichen Entwicklung der Preise für Obst und Gemüse und der verfügbaren Mengen auf dem Markt der Gemeinschaft sowie der im internationalen Handel üblichen Preise festgesetzt. Ferner ist den in Absatz 4 Buchstabe b) aufgeführten Kosten sowie den wirtschaftlichen Aspekten der beabsichtigten Ausfuhren Rechnung zu tragen.
- (4) Gemäß Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2200/96 werden die Erstattungen unter Berücksichtigung der Beschränkungen aufgrund der gemäß Artikel 300 des Vertrags geschlossenen Abkommen festgesetzt.
- (5) Gemäß Artikel 35 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 2200/96 werden die Preise in der Gemeinschaft unter Berücksichtigung der im Hinblick auf die Ausfuhr günstigsten tatsächlichen Preise ermittelt. Die Ermittlung der Preise im internationalen Handel erfolgt insbesondere unter Berücksichtigung der in Unterabsatz 2 des vorgenannten Absatzes aufgeführten Notierungen und Preise.
- (6) Aufgrund der Lage im internationalen Handel oder der besonderen Erfordernisse bestimmter Märkte kann es erforderlich sein, die Erstattung für ein bestimmtes Erzeugnis nach Bestimmungen zu differenzieren.
- (7) Die Möglichkeit wirtschaftlich bedeutender Ausfuhren besteht gegenwärtig bei Mandeln ohne Schale, Haselnüssen sowie Walnüssen in der Schale.

- (8) Im Unterschied zu anderem Obst und Gemüse lassen sich Schalenfrüchte verhältnismäßig gut lagern. Deshalb sind für eine zweckmäßigere Handhabung der Regelung bei der Festsetzung von Ausfuhrerstattungen längere Zeitabstände angebracht.
- (9) Zwecks Anpassung der vorgenannten Vorschriften an die jetzige Marktlage bzw. an ihre voraussichtliche Entwicklung, insbesondere an die Notierungen und Preise für Obst und Gemüse in der Gemeinschaft und im internationalen Handel, empfiehlt es sich, die Erstattungen entsprechend dem Anhang dieser Verordnung festzusetzen.
- (10) Gemäß Artikel 35 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 2200/96 muss die bestmögliche Nutzung der verfügbaren Mittel ermöglicht werden, ohne zu einer Diskriminierung zwischen den Marktbeteiligten zu führen. In diesem Zusammenhang ist dafür zu sorgen, dass die bereits durch die Erstattungsregelung geschaffenen Handelsströme nicht gestört werden. Aufgrund des saisonalen Charakters der Obst- und Gemüseausfuhren sind Kontingente für die einzelnen Erzeugnisse festzusetzen.
- (11) Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission ⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1007/2002 ⁽⁶⁾, wurde die Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen erstellt.
- (12) Die Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen sowie Voraussetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse wurden erlassen durch die Verordnung (EWG) Nr. 1291/2000 der Kommission ⁽⁷⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2299/2001 ⁽⁸⁾.
- (13) Angesichts der Marktlage und im Hinblick auf eine bestmögliche Nutzung der verfügbaren Mittel sowie aufgrund der Struktur der Ausfuhren der Gemeinschaft ist für bestimmte Erzeugnisse und bestimmte Bestimmungen das am meisten geeignete Ausfuhrerstattungsverfahren zu wählen. Dementsprechend sind für den betreffenden Ausfuhrzeitraum nicht gleichzeitig Erstattungen nach den Verfahren A1, A2 und A3 gemäß Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 1961/2001 mit Durchführungsbestimmungen für Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse festzusetzen.
- (14) Die Erzeugnismengen sollten unter Berücksichtigung ihres Frischegrades nach Maßgabe der jeweils anwendbaren Erstattungsregelung aufgeteilt werden.
- (15) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Obst und Gemüse —

⁽¹⁾ ABl. L 297 vom 21.11.1996, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 84 vom 28.3.2002, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 268 vom 9.10.2001, S. 8.

⁽⁴⁾ ABl. L 170 vom 29.6.2002, S. 69.

⁽⁵⁾ ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1.

⁽⁶⁾ ABl. L 153 vom 13.6.2002, S. 8.

⁽⁷⁾ ABl. L 152 vom 24.6.2000, S. 1.

⁽⁸⁾ ABl. L 308 vom 27.11.2001, S. 19.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Ausfuhrerstattungen für Schalenfrüchte sind im Anhang dieser Verordnung festgesetzt.

(2) Die im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe erteilten Lizenzen gemäß Artikel 16 der Verordnung (EWG) Nr. 1291/2000 werden nicht auf die im Anhang genannten erstattungsfähigen Mengen angerechnet.

(3) Unbeschadet der Anwendung von Artikel 5 Absatz 6 der Verordnung (EG) Nr. 1961/2001 beträgt die Gültigkeitsdauer der Lizenzen vom Typ A1 drei Monate.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 8. Januar 2003 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 11. Dezember 2002

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 11. Dezember 2002 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Schalenfrüchte

Erzeugniscode	Bestimmung	System Antragszeitraum	
		A1 vom 8.1.2003 bis 23.6.2003	
		Erstattungsbetrag (EUR/t netto)	Vorgesehene Menge (t)
0802 12 90 9000	F00	45	1 752
0802 21 00 9000	F00	53	62
0802 22 00 9000	F00	103	2 764
0802 31 00 9000	F00	66	37

NB: Die Erzeugniscode sowie die Bestimmungscode Serie „A“ sind in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1) festgelegt.

Die Zahlencodes für das Bestimmungsland/-gebiet sind in der Verordnung (EG) Nr. 2020/2001 der Kommission (ABl. L 273 vom 16.10.2001, S. 6) festgelegt.

Die übrigen Bestimmungsländer/-gebiete sind wie folgt definiert:

F00: Alle Bestimmungsorte mit Ausnahme von Estland.

VERORDNUNG (EG) Nr. 2201/2002 DER KOMMISSION
vom 11. Dezember 2002
zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2200/96 des Rates vom 28. Oktober 1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 545/2002 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 35 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EG) Nr. 1961/2001 der Kommission ⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1176/2002 ⁽⁴⁾ enthält die Durchführungsbestimmungen zu den Ausfuhrerstattungen im Sektor Obst und Gemüse.
- (2) Um eine wirtschaftlich bedeutende Ausfuhr auf der Grundlage der Preise, die für diese Erzeugnisse im internationalen Handel gelten, zu ermöglichen, kann gemäß Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2200/96 der Unterschied zwischen diesen Preisen und den Preisen in der Gemeinschaft durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden. Die Erstattungen sind unter Berücksichtigung der Beschränkungen aufgrund der gemäß Artikel 300 des Vertrags geschlossenen Abkommen festzusetzen.
- (3) Die Erstattungen müssen insbesondere unter Berücksichtigung der Lage und der voraussichtlichen Entwicklung der Preise für Obst und Gemüse und der verfügbaren Mengen auf dem Markt der Gemeinschaft sowie der im internationalen Handel üblichen Preise festgesetzt werden.
- (4) Aufgrund der Lage im internationalen Handel oder der besonderen Erfordernisse bestimmter Märkte kann es erforderlich sein, die Erstattung für ein bestimmtes Erzeugnis nach Bestimmungen zu differenzieren.
- (5) Die Möglichkeit wirtschaftlich bedeutender Ausfuhren besteht gegenwärtig bei Tomaten/Paradeisern ^(*), Orangen, Zitronen und Äpfeln der Kategorien Extra, I und II der gemeinschaftlichen Handelsnormen.
- (6) Um die bestmögliche Nutzung der verfügbaren Mittel zu ermöglichen, ohne dass es zu einer Diskriminierung zwischen den Wirtschaftsteilnehmern kommt, ist dafür zu sorgen, dass die durch die Erstattungsregelung bereits geschaffenen Handelsströme nicht gestört werden. Aus diesen Gründen und aufgrund des saisonalen Charakters der Obst- und Gemüseausfuhren sind Kontingente für die einzelnen Erzeugnisse festzusetzen.

- (7) Aufgrund der Struktur der Ausfuhren der Gemeinschaft ist für bestimmte Erzeugnisse und bestimmte Bestimmungen das am besten geeignete Ausfuhrerstattungsverfahren zu wählen.
- (8) Die Erzeugnismengen sollten unter Berücksichtigung ihres Frischegrades nach Maßgabe der jeweils anwendbaren Erstattungsregelung aufgeteilt werden.
- (9) Die Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen, die mit der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission ⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1007/2002 ⁽⁶⁾, erstellt wurde, ist auf die Maßnahmen der vorliegenden Verordnung anzuwenden.
- (10) Die Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen sowie Voraussetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse wurden erlassen durch die Verordnung (EWG) Nr. 1291/2000 der Kommission ⁽⁷⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2299/2001 ⁽⁸⁾.
- (11) Der Verwaltungsausschuss für frisches Obst und Gemüse hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

- (1) Die Sätze der Ausfuhrerstattungen im Sektor Obst und Gemüse sind im Anhang dieser Verordnung festgesetzt.
- (2) Die im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe erteilten Lizenzen gemäß Artikel 16 der Verordnung (EWG) Nr. 1291/2000 werden nicht auf die im Anhang genannten erstattungsfähigen Mengen angerechnet.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 8. Januar 2003 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 297 vom 21.11.1996, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 84 vom 28.3.2002, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 268 vom 9.10.2001, S. 8.

⁽⁴⁾ ABl. L 170 vom 29.6.2002, S. 69.

^(*) Österreichischer Ausdruck gemäß Protokoll Nr. 10 zur Beitrittsakte 1994.

⁽⁵⁾ ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1.

⁽⁶⁾ ABl. L 76 vom 19.3.2002, S. 11.

⁽⁷⁾ ABl. L 152 vom 24.6.2000, S. 1.

⁽⁸⁾ ABl. L 308 vom 27.11.2001, S. 19.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 11. Dezember 2002

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 11. Dezember 2002 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse

Erzeugniscode	Bestimmung	System			
		A1 Antragszeitraum vom 8.1. bis 8.3.2003		B Antragszeitraum vom 15.1. bis 15.3.2003	
		Erstattungsbetrag (EUR/t netto)	Vorgesehene Menge (t)	Vorgesehener Erstattungsbetrag (EUR/t netto)	Vorgesehene Menge (t)
0702 00 00 9100	F08	20		20	3 815
0805 10 10 9100 0805 10 30 9100 0805 10 50 9100	F00	23		23	87 536
0805 50 10 9100	F00	22		22	24 487
0808 10 20 9100 0808 10 50 9100 0808 10 90 9100	F04, F09	12		12	9 041

NB: Die Erzeugniscode sowie die Bestimmungscode Serie „A“ sind in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1) festgelegt.

Die Zahlencodes für das Bestimmungsland/-gebiet sind in der Verordnung (EG) Nr. 2020/2001 (ABl. L 273 vom 16.10.2001, S. 6) festgelegt.

Die übrigen Bestimmungsländer/-gebiete sind wie folgt definiert:

F00 Alle Bestimmungsorte außer Estland.

F03 Alle Bestimmungsorte außer der Schweiz und Estland.

F04 Sri Lanka, Hongkong, SAR, Singapur, Malaysia, Indonesien, Thailand, Taiwan, Papua-Neuguinea, Laos, Kambodscha, Vietnam, Uruguay, Paraguay, Argentinien, Mexiko, Costa-Rica und Japan.

F08 Alle Bestimmungen mit Ausnahme der Slowakei, Lettlands, Litauens, Bulgariens und Estlands.

F09 Norwegen, Island, Grönland, Färöer, Polen, Ungarn, Rumänien, Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien, die Föderative Republik Jugoslawien (Serbien und Montenegro), Malta, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Moldau, Russland, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan, Ukraine; Bestimmungen gemäß Artikel 36 der Verordnung (EG) Nr. 800/1999 der Kommission, Länder der Hoheitsgebiete Afrikas mit Ausnahme von Südafrika, die Staaten der Arabischen Halbinsel (Saudi-Arabien, Bahrain, Katar, Oman, Vereinigte Arabische Emirate (Abu Dhabi, Schardscha, Adschman, Umm al Kaiwan, Ras al Chima Fudschaira), Kuwait und Jemen), Syrien, Iran, Jordanien, Bolivien, Brasilien, Venezuela, Peru, Panama, Ecuador und Kolumbien.

VERORDNUNG (EG) Nr. 2202/2002 DER KOMMISSION
vom 11. Dezember 2002
zur Änderung der im Sektor Getreide geltenden Zölle

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1666/2000 ⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1249/96 der Kommission vom 28. Juni 1996 mit Durchführungsbestimmungen zur Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates hinsichtlich der im Sektor Getreide geltenden Zölle ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 597/2002 ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die im Sektor Getreide geltenden Zölle sind festgesetzt in der Verordnung (EG) Nr. 2122/2002 der Kommission ⁽⁵⁾.

- (2) Weicht der berechnete Durchschnitt der Zölle während ihres Anwendungszeitraums um 5 EUR/t oder mehr vom festgesetzten Zoll ab, wird letzterer gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96 entsprechend angepasst. Da dies der Fall ist, sind die mit der Verordnung (EG) Nr. 2122/2002 festgesetzten Zölle anzupassen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge I und II der Verordnung (EG) Nr. 2122/2002 werden durch die Anhänge I und II zur vorliegenden Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 12. Dezember 2002 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 11. Dezember 2002

Für die Kommission

J. M. SILVA RODRÍGUEZ

Generaldirektor für Landwirtschaft

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. L 193 vom 29.7.2000, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 161 vom 29.6.1996, S. 125.

⁽⁴⁾ ABl. L 91 vom 6.4.2002, S. 9.

⁽⁵⁾ ABl. L 325 vom 30.11.2002, S. 5.

ANHANG I

Die im Sektor Getreide gemäß Artikel 10 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 geltenden Zölle

KN-Code	Warenbezeichnung	Einfuhrzoll ⁽²⁾ (EUR/t)
1001 10 00	Hartweizen hoher Qualität	0,00
	mittlerer Qualität ⁽¹⁾	0,00
1001 90 91	Weichweizen, zur Aussaat	0,00
1001 90 99	Weichweizen hoher Qualität, anderer als zur Aussaat ⁽³⁾	0,00
	mittlerer Qualität	0,00
	niederer Qualität	0,00
1002 00 00	Roggen	1,07
1003 00 10	Gerste, zur Aussaat	1,07
1003 00 90	Gerste, andere als zur Aussaat ⁽⁴⁾	1,07
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais	32,96
1005 90 00	Mais, anderer als zur Aussaat ⁽⁵⁾	32,96
1007 00 90	Körner-Sorghum, zur Aussaat, anderer als Hybrid-Körner-Sorghum	1,07

⁽¹⁾ Auf Hartweizen, der den Mindestmerkmalen für Hartweizen mittlerer Qualität gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1249/96 nicht genügt, wird der für Weichweizen niederer Qualität geltende Zoll erhoben.

⁽²⁾ Für Ware, die über den Atlantik oder durch den Suez-Kanal nach der Gemeinschaft geliefert wird (siehe Artikel 2 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96), kann der Zoll ermäßigt werden um

— 3 EUR/t, wenn sie in einem Hafen im Mittelmeerraum entladen wird, oder

— 2 EUR/t, wenn sie in einem Hafen in Irland, im Vereinigten Königreich, in Dänemark, Schweden, Finnland oder an der Atlantikküste der Iberischen Halbinsel entladen wird.

⁽³⁾ Der Zoll kann pauschal um 14 EUR/t ermäßigt werden, wenn die Bedingungen nach Artikel 2 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96 erfüllt sind.

⁽⁴⁾ Der Zoll kann pauschal um 8 EUR/t ermäßigt werden, wenn die Bedingungen nach Artikel 2 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96 erfüllt sind.

⁽⁵⁾ Der Zoll kann pauschal um 24 EUR/t ermäßigt werden, wenn die Bedingungen nach Artikel 2 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96 erfüllt sind.

ANHANG II

Berechnungsbestandteile

(Zeitraum vom 29. November 2002 bis 10. Dezember 2002)

1. Durchschnitt der zwei Wochen vor der Festsetzung:

Börsennotierung	Minneapolis	Kansas City	Chicago	Chicago	Minneapolis	Minneapolis	Minneapolis
Erzeugnis (% Eiweiß, 12 % Feuchtigkeit)	HRS2. 14 %	HRW2. 11,5 %	SRW2	YC3	HAD2	mittlere Qualität (*)	US barley 2
Notierung (EUR/t)	158,44	156,59	139,44	96,27	216,64 (**)	206,64 (**)	134,08 (**)
Golf-Prämie (EUR/t)	—	22,24	22,81	16,24	—	—	—
Prämie/Große Seen (EUR/t)	32,29	—	—	—	—	—	—

(*) Negative Prämie („discount“) in Höhe von 10 EUR/t (Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96).

(**) fob Duluth.

2. Fracht/Kosten: Golf von Mexiko-Rotterdam: 14,45 EUR/t. Große Seen-Rotterdam: 24,76 EUR/t.

3. Zuschüsse gemäß Artikel 4 Absatz 2 Unterabsatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96: 0,00 EUR/t (HRW2)
0,00 EUR/t (SRW2).

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

RAT

BESCHLUSS DES RATES

vom 26. November 2002

über den Abschluss eines Zusatzprotokolls zum Europa-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits zur Festlegung der Handelsregelungen für Fisch und Fischereierzeugnisse

(2002/969/EG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 133 in Verbindung mit Artikel 300 Absatz 2 Unterabsatz 1 Satz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Es ist angebracht, das Europa-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits ⁽¹⁾ durch ein Zusatzprotokoll zu ergänzen, um Präferenzbedingungen für die Einfuhr von Fisch und Fischereierzeugnissen mit Ursprung in der Republik Bulgarien in die Gemeinschaft und für die Einfuhr von Fisch und Fischereierzeugnissen mit Ursprung in der Gemeinschaft in die Republik Bulgarien vorzusehen.
- (2) Zu diesem Zweck sollte das genannte Europa-Abkommen um ein Protokoll ergänzt werden, das die Handelsregelung für Fisch und Fischereierzeugnisse enthält.
- (3) Das Protokoll sollte genehmigt werden —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Das Zusatzprotokoll zum Europa-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits zur Festlegung der Handelsregelungen für Fisch und Fischereierzeugnisse wird im Namen der Europäischen Gemeinschaft genehmigt.

Der Wortlaut des Protokolls ist diesem Beschluss beigelegt.

Artikel 2

Der Präsident des Rates wird ermächtigt, die Person zu bestellen, die befugt ist, das Protokoll rechtsverbindlich für die Gemeinschaft zu unterzeichnen.

Geschehen zu Brüssel am 26. November 2002.

Im Namen des Rates

Der Präsident

B. BENDTSEN

⁽¹⁾ ABl. L 358 vom 31.12.1994, S. 3.

ZUSATZPROTOKOLL**zum Europa-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits zur Festlegung der Handelsregelung für Fisch und Fischereierzeugnisse**

DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT, im Folgenden „Gemeinschaft“ genannt,

einerseits und

DIE REGIERUNG DER REPUBLIK BULGARIEN

andererseits,

IN DER ERWÄGUNG, dass das Europa-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Bulgarien andererseits (im Folgenden „Europa-Abkommen“ genannt) am 8. März 1993 in Brüssel unterzeichnet wurde und am 1. Februar 1995 in Kraft trat,

IN DER ERWÄGUNG, dass die technischen Verhandlungen zwischen der Gemeinschaft und der Republik Bulgarien über gegenseitige Zollzugeständnisse im Fischereisektor auf der Grundlage des Artikels 21 Absatz 5 und des Artikels 24 des Europa-Abkommens erfolgreich durchgeführt und zum Abschluss gebracht wurden,

IN DER ERWÄGUNG, dass die Gemeinschaft und die Republik Bulgarien sich ferner auf ein verwaltungstechnisch einfaches Verfahren zur möglichst raschen schrittweisen Anwendung der ausgehandelten Zugeständnisse geeinigt haben,

AUFGRUND DES BESCHLUSSES, die vereinbarten Zollzugeständnisse mit dem Ziel des uneingeschränkten Freihandels mit allen Arten von Fisch und Fischereierzeugnissen anzuwenden —

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

Ab Inkrafttreten dieses Protokolls gewährleisten beide Vertragsparteien den uneingeschränkten Freihandel für alle im Anhang I genannten Waren.

Ab Inkrafttreten dieses Protokolls senken beide Vertragsparteien die von der Gemeinschaft und der Republik Bulgarien angewandten Zölle auf alle anderen Arten von Fisch und Fischereierzeugnissen im Sinne von Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 und von Anhang II dieses Protokolls um 30 v. H.

Ein Jahr nach Inkrafttreten dieses Protokolls senken beide Vertragsparteien die Zölle um weitere 30 % der Zollsätze, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Protokolls galten.

Zwei Jahre nach Inkrafttreten dieses Protokolls oder, falls dies zuvor einvernehmlich vereinbart wurde, auch früher wird der uneingeschränkte Freihandel für alle Arten von Fisch und Fischereierzeugnissen verwirklicht.

Artikel 2

Die in Artikel 1 genannten Zollsenkungen werden gemäß den üblichen mathematischen Prinzipien berechnet, wobei folgende Grundsätze beachtet werden:

- a) Alle Zahlen mit 50 oder weniger nach der Dezimalstelle werden auf die nächstniedrigere ganze Zahl abgerundet;
- b) alle Zahlen mit mehr als 50 nach der Dezimalstelle werden auf die nächsthöhere ganze Zahl aufgerundet;
- c) alle Zölle unter 2 % werden automatisch auf 0 % festgesetzt.

Artikel 3

Dieses Protokoll tritt am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf den Tag folgt, an dem die Vertragsparteien einander den Abschluss der hierfür erforderlichen internen Verfahren notifiziert haben.

Artikel 4

Dieses Protokoll kann durch Beschluss des Assoziationsrats aufgrund beiderseitigen Einvernehmens und nach Abschluss der entsprechenden internen Verfahren geändert werden.

Hecho en Bruselas, el veintiocho de noviembre del dos mil dos.

Udfærdiget i Bruxelles den otteogtyvende november to tusind og to.

Geschehen zu Brüssel am achtundzwanzigsten November zweitausendundzwei.

Έγινε στις Βρυξέλλες, στις είκοσι οκτώ Νοεμβρίου δύο χιλιάδες δύο.

Done at Brussels on the twenty-eighth day of November in the year two thousand and two.

Fait à Bruxelles, le vingt-huit novembre deux mille deux.

Fatto a Bruxelles, addì ventotto novembre duemiladue.

Gedaan te Brussel, de achtentwintigste november tweeduizendtwee.

Feito em Bruxelas, em vinte e oito de Novembro de dois mil e dois.

Tehty Brysselissä kahdentenäkymmenentenäkahdeksantena päivänä marraskuuta vuonna kaksituhattakaksi.

Som skedde i Bryssel den tjugoåttonde november tjugohundratvå.

Изготвено в Брюксел на 28 ноември 2002г.

Por la Comunidad Europea

For Det Europæiske Fællesskab

Für die Europäische Gemeinschaft

Για την Ευρωπαϊκή Κοινότητα

For the European Community

Pour la Communauté européenne

Per la Comunità europea

Voor de Europese Gemeenschap

Pela Comunidade Europeia

Euroopan yhteisön puolesta

På Europeiska gemenskapens vägnar



За Република България



ANHANG I

Liste der in Artikel 1 Absatz 1 des Protokolls genannten Waren, für die ab Inkrafttreten dieses Protokolls uneingeschränkter Freihandel gewährt wird

Tarifposition	Warenbezeichnung
0301 93	-- Karpfen, lebend
0302 69 11	---- Karpfen, frisch oder gekühlt
0303 21	-- Forellen (<i>Salmo trutta</i> , <i>Oncorhynchus mykiss</i> , <i>Oncorhynchus clarki</i> , <i>Oncorhynchus aguabonita</i> , <i>Oncorhynchus gilae</i> , <i>Oncorhynchus apache</i> und <i>Oncorhynchus chrysogaster</i>), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch, gefroren
0303 50 00	-- Heringe (<i>Clupea harengus</i> , <i>Clupea pallasii</i>), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch, gefroren
0303 71	-- Sardinen (<i>Sardina pilchardus</i> , Sardinops-Arten), Sardinellen (<i>Sardinella</i> -Arten), Sprotten (<i>Sprattus sprattus</i>), gefroren:
0303 74	-- Makrelen (<i>Scomber scombrus</i> , <i>Scomber australasicus</i> , <i>Scomber japonicus</i>), gefroren
0303 79	-- andere gefrorene Fische
0304 10 19	---- Filets von anderen Süßwasserfischen, frisch oder gekühlt
ex 0304 10 38	---- Filets von Heringen und Makrelen, frisch oder gekühlt
ex 0304 10 91	---- anderes frisches oder gekühltes Fischfleisch, auch gehackt, von Süßwasserfischen, andere als Forellen
0304 20	-- gefrorene Fischfilets
0304 90	-- anderes Fischfleisch, auch gehackt, gefroren
0305 30	-- Fischfilets, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake, jedoch nicht geräuchert
0305 41 00	-- Pazifischer Lachs (<i>Oncorhynchus nerka</i> , <i>Oncorhynchus gorbuscha</i> , <i>Oncorhynchus keta</i> , <i>Oncorhynchus tshawytscha</i> , <i>Oncorhynchus kisutch</i> , <i>Oncorhynchus masou</i> und <i>Oncorhynchus rhodurus</i>), Atlantischer Lachs (<i>Salmo salar</i>) und Donaulachs (<i>Hucho hucho</i>), geräuchert
0305 49	-- andere geräucherte Fische, einschließlich Filets
0305 69	-- andere Fische, gesalzen, jedoch weder getrocknet noch geräuchert, und andere Fische in Salzlake
0306 13 30	-- Garnelen der Gattung Crangon, gefroren
0306 23 31	---- Garnelen der Gattung Crangon, frisch, gekühlt oder nur in Wasser oder Dampf gekocht
0306 23 39	---- andere
0307 31 10	--- Miesmuscheln (<i>Mytilus</i> -Arten), lebend, frisch oder gekühlt
0307 39 10	--- Miesmuscheln (<i>Mytilus</i> -Arten), andere als lebend, frisch oder gekühlt
0307 49	-- Tintenfische (<i>Sepia officinalis</i> , <i>Rossia macrosoma</i> , <i>Sepiolo</i> -Arten) und Kalmare (<i>Ommastrephes</i> -Arten, <i>Loligo</i> -Arten, <i>Nototodarus</i> -Arten, <i>Sepioteuthis</i> -Arten) andere als lebend frisch oder gekühlt
0307 99 13	---- Sandklaffmuscheln und andere Weichtiere der Familie Veneridae, gefroren
1604 12	-- Heringe, zubereitet oder haltbar gemacht
1604 14	-- Thunfisch, echter Bonito und Bonito (<i>Sarda</i> -Arten), zubereitet oder haltbar gemacht
1604 19 10	--- Salmoniden, andere als Lachs, zubereitet oder haltbar gemacht
1604 19 91	---- Filet, roh, lediglich mit Teig umhüllt oder mit Paniermehl bestreut (paniert), auch in Öl vorgebacken, gefroren
1604 19 92	----- Kabeljau (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> , <i>Gadus macrocephalus</i>), zubereitet oder haltbar gemacht
1604 19 93	----- Köhler (<i>Pollachius virens</i>), zubereitet oder haltbar gemacht
1604 19 94	----- Seehechte (<i>Merluccius</i> -Arten, <i>Urophycis</i> -Arten), zubereitet oder haltbar gemacht
1604 20	-- Fische, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht
1604 30	-- Kaviar und Kaviarersatz
1605 20	-- Garnelen, zubereitet oder haltbar gemacht
1605 90	-- Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere, zubereitet oder haltbar gemacht

ANHANG II ⁽¹⁾**Liste der in Artikel 1 Absatz 1 des Protokolls genannten Waren, für die die Zölle in einem Übergangszeitraum von zwei Jahren abgeschafft werden**

Tarifposition	Warenbezeichnung
	Fische, lebend
0301 10	– Zierfische:
0301 10 10	– – Süßwasserfische
0301 10 90	– – Seefische
	– andere Fische, lebend:
0301 91	– – Forellen (<i>Salmo trutta</i> , <i>Oncorhynchus mykiss</i> , <i>Oncorhynchus clarki</i> , <i>Oncorhynchus aguabonita</i> , <i>Oncorhynchus gilae</i> , <i>Oncorhynchus apache</i> und <i>Oncorhynchus chrysogaster</i>):
0301 91 10	– – – der Arten <i>Oncorhynchus apache</i> und <i>Oncorhynchus chrysogaster</i>
0301 91 90	– – – andere
0301 92 00	– – Aale (<i>Anguilla</i> -Arten)
0301 99	– – andere:
	– – – Süßwasserfische:
0301 99 11	– – – – Pazifischer Lachs (<i>Oncorhynchus nerka</i> , <i>Oncorhynchus gorbuscha</i> , <i>Oncorhynchus keta</i> , <i>Oncorhynchus tshawytscha</i> , <i>Oncorhynchus kisutch</i> , <i>Oncorhynchus masou</i> und <i>Oncorhynchus rhodurus</i>), Atlantischer Lachs (<i>Salmo salar</i>) und Donaulachs (<i>Hucho hucho</i>)
0301 99 19	– – – – andere
0301 99 90	– – – Seefische
	Fische, frisch oder gekühlt, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304):
	– Salmoniden, ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:
0302 11	– – Forellen (<i>Salmo trutta</i> , <i>Oncorhynchus mykiss</i> , <i>Oncorhynchus clarki</i> , <i>Oncorhynchus aguabonita</i> , <i>Oncorhynchus gilae</i> , <i>Oncorhynchus apache</i> und <i>Oncorhynchus chrysogaster</i>):
0302 11 10	– – – der Arten <i>Oncorhynchus apache</i> und <i>Oncorhynchus chrysogaster</i>
0302 11 90	– – – andere
0302 12 00	– – Pazifischer Lachs (<i>Oncorhynchus nerka</i> , <i>Oncorhynchus gorbuscha</i> , <i>Oncorhynchus keta</i> , <i>Oncorhynchus tshawytscha</i> , <i>Oncorhynchus kisutch</i> , <i>Oncorhynchus masou</i> und <i>Oncorhynchus rhodurus</i>), Atlantischer Lachs (<i>Salmo salar</i>) und Donaulachs (<i>Hucho hucho</i>)
0302 19 00	– – andere
	– Plattfische (<i>Pleuronectidae</i> , <i>Bothidae</i> , <i>Cynoglossidae</i> , <i>Soleidae</i> , <i>Scophthalmidae</i> und <i>Citharidae</i>), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:
0302 21	– – Heilbutt (<i>Reinhardtius hippoglossoides</i> , <i>Hippoglossus hippoglossus</i> , <i>Hippoglossus stenolepis</i>):
0302 21 10	– – – Schwarzer Heilbutt (<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>)
0302 21 30	– – – Atlantischer Heilbutt (<i>Hippoglossus hippoglossus</i>)
0302 21 90	– – – Pazifischer Heilbutt (<i>Hippoglossus stenolepis</i>)
0302 22 00	– – Schollen oder Goldbutt (<i>Pleuronectes platessa</i>)
0302 23 00	– – Seezungen (<i>Solea</i> -Arten)
0302 29	– – andere:
0302 29 10	– – – Scheefsnut (<i>Lepidorhombus</i> -Arten)
0302 29 90	– – – anderer
	– Thunfische (der Gattung <i>Thunnus</i>), echter Bonito (<i>Euthynnus (Katsuwonus) pelamis</i>), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:
0302 31	– – Weißer Thun (<i>Thunnus alalunga</i>):
0302 31 10	– – – zum industriellen Herstellen von Waren der Position 1604
0302 31 90	– – – anderer
0302 32	– – Gelbflossenthun (<i>Thunnus albacares</i>):
0302 32 10	– – – zum industriellen Herstellen von Waren der Position 1604
0302 32 90	– – – anderer

⁽¹⁾ Ex Verordnung (EG) Nr. 2263/2000 der Kommission (ABl. L 264 vom 18.10.2000, S. 1).

Tarifposition	Warenbezeichnung
0302 33	-- echter Bonito:
0302 33 10	--- zum industriellen Herstellen von Waren der Position 1604
0302 33 90	--- anderer
0302 39	-- andere:
	--- zum industriellen Herstellen von Waren der Position 1604:
0302 39 11	---- Roter Thun (<i>Thunnus thynnus</i>)
0302 39 19	---- andere
	--- andere:
0302 39 91	---- Roter Thun (<i>Thunnus thynnus</i>)
0302 39 99	---- andere
0302 40 00	- Heringe (<i>Clupea harengus</i> , <i>Clupea pallasii</i>), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:
0302 50	- Kabeljau (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> , <i>Gadus macrocephalus</i>), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:
0302 50 10	-- der Art <i>Gadus morhua</i>
0302 50 90	-- anderer
	- andere Fische, ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:
0302 61	-- Sardinen (<i>Sardina pilchardus</i> , Sardinops-Arten), Sardinellen (<i>Sardinella</i> -Arten), Sprotten (<i>Sprattus sprattus</i>):
0302 61 10	--- Sardinen der Art <i>Sardina pilchardus</i>
0302 61 30	--- Sardinen der Gattung Sardinops; Sardinellen (<i>Sardinella</i> -Arten)
0302 61 80	--- Sprotten (<i>Sprattus sprattus</i>)
0302 62 00	-- Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>)
0302 63 00	-- Köhler (<i>Pollachius virens</i>)
0302 64 00	-- Makrelen (<i>Scomber scombrus</i> , <i>Scomber australasicus</i> , <i>Scomber japonicus</i>)
0302 65	-- Haie:
0302 65 20	--- Dornhaie (<i>Squalus acanthias</i>)
0302 65 50	--- Katzenhaie (<i>Scyliorhinus</i> -Arten)
0302 65 90	--- andere
0302 66 00	-- Aale (<i>Anguilla</i> -Arten)
ex 0302 69	-- andere:
	--- Süßwasserfische:
0302 69 19	---- andere
	--- Seefische:
	---- Fische der Euthynnus-Arten, andere als der echte Bonito (<i>Euthynnus (Katsuwonus) pelamis</i>) der Unterposition 0302 33):
0302 69 21	----- zum industriellen Herstellen von Waren der Position 1604
0302 69 25	----- andere
	---- Rotbarsche, Goldbarsche oder Tiefenbarsche (<i>Sebastes</i> -Arten):
0302 69 31	----- der Art <i>Sebastes marinus</i>
0302 69 33	----- andere
0302 69 35	---- Fische der Art <i>Boreogadus saida</i>
0302 69 41	---- Merlan (<i>Merlangius merlangus</i>)
0302 69 45	---- Leng (<i>Molva</i> -Arten)
0302 69 51	---- Pazifischer Pollack (<i>Theragra chalcogramma</i>) und Pollack (<i>Pollachius pollachius</i>)
0302 69 55	---- Sardellen (<i>Engraulis</i> -Arten)
0302 69 61	---- Seebrassen (<i>Dentex dentex</i> und <i>Pagellus</i> -Arten)
	---- Seehechte (<i>Merluccius</i> -Arten, <i>Urophycis</i> -Arten):
	----- Seehechte der <i>Merluccius</i> -Arten:
0302 69 66	----- Kap-Hecht (<i>Merluccius capensis</i>) und Tiefenwasser-Kapseehecht (<i>Merluccius paradoxus</i>)
0302 69 67	----- Südlicher Seehecht (<i>Merluccius australis</i>)
0302 69 68	----- andere

Tarifposition	Warenbezeichnung
0302 69 69	----- Seehechte der Urophycis-Arten
0302 69 75	----- Brachsenmakrelen (Brama-Arten)
0302 69 81	----- Seeteufel (Lophius-Arten)
0302 69 85	----- Blauer Wittling (Micromesistius poutassou oder Gadus poutassou)
0302 69 86	----- Südlicher Wittling (Micromesistius australis)
0302 69 87	----- Schwertfisch (Xiphias gladius)
0302 69 91	----- Stöcker (Bastardmakrelen) (Caranx trachurus, Trachurus trachurus)
0302 69 92	----- Rosa Kingklip (Genypterus blacodes)
0302 69 94	----- Meerbarsche (Wolfsbarsche) (Dicentrarchus labrax)
0302 69 95	----- Goldbrassen (Sparus aurata)
0302 69 98	----- andere
0302 70 00	- Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch
	Fische, gefroren, ausgenommen Fischfilets und anderes Fischfleisch der Position 0304):
0303 10 00	- Pazifischer Lachs (Oncorhynchus nerka, Oncorhynchus gorboscha, Oncorhynchus keta, Oncorhynchus tshawytscha, Oncorhynchus kisutch, Oncorhynchus masou und Oncorhynchus rhodurus), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch
	- andere Salmoniden, ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:
0303 22 00	-- Atlantischer Lachs (Salmo salar) und Donaulachs (Hucho hucho)
0303 29 00	-- andere
	- Plattfische (Pleuronectidae, Bothidae, Cynoglossidae, Soleidae, Scophthalmidae und Citharidae), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:
0303 31	-- Heilbutte (Reinhardtius hippoglossoides, Hippoglossus hippoglossus, Hippoglossus stenolepis):
0303 31 10	--- Schwarzer Heilbutt (Reinhardtius hippoglossoides)
0303 31 30	--- Atlantischer Heilbutt (Hippoglossus hippoglossus)
0303 31 90	--- Pazifischer Heilbutt (Hippoglossus stenolepis)
0303 32 00	-- Schollen oder Goldbutt (Pleuronectes platessa)
0303 33 00	-- Seezungen (Solea-Arten)
0303 39	-- andere:
0303 39 10	--- Flundern (Platichthys flesus)
0303 39 20	--- Schefsnut (Lepidorhombus-Arten)
0303 39 30	--- Fische der Rhombosolea-Arten
0303 39 80	--- andere
	- Thunfische (der Gattung Thunnus), echter Bonito (Euthynnus (Katsuwonus) pelamis), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:
0303 41	-- Weißer Thun (Thunnus alalunga):
	--- zum industriellen Herstellen von Waren der Position 1604
0303 41 11	----- ganz
0303 41 13	----- ausgenommen, ohne Kiemen
0303 41 19	----- anderer (z. B. ohne Kopf)
0303 41 90	--- anderer
0303 42	-- Gelbflossenthun (Thunnus albacares):
	--- zum industriellen Herstellen von Waren der Position 1604:
	----- ganz:
0303 42 12	----- mit einem Stückgewicht von mehr als 10 kg
0303 42 18	----- anderer
	----- ausgenommen, ohne Kiemen:

Tarifposition	Warenbezeichnung
0303 42 32	----- mit einem Stückgewicht von mehr als 10 kg
0303 42 38	----- anderer
	----- anderer (z. B. ohne Kopf):
0303 42 52	----- mit einem Stückgewicht von mehr als 10 kg
0303 42 58	----- anderer
0303 42 90	--- anderer
0303 43	-- echter Bonito:
	--- zum industriellen Herstellen von Waren der Position 1604:
0303 43 11	----- ganz
0303 43 13	----- ausgenommen, ohne Kiemen
0303 43 19	----- anderer (z. B. ohne Kopf)
0303 43 90	--- anderer
0303 49	-- andere
	--- zum industriellen Herstellen von Waren der Position 1604:
	----- Roter Thun (<i>Thunnus thynnus</i>):
0303 49 21	----- ganz
0303 49 23	----- ausgenommen, ohne Kiemen
0303 49 29	----- andere (z. B. ohne Kopf)
	----- andere:
0303 49 41	----- ganz
0303 49 43	----- ausgenommen, ohne Kiemen
0303 49 49	----- andere (z. B. ohne Kopf)
0303 49 90	--- andere
0303 60	- Kabeljau (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> , <i>Gadus macrocephalus</i>), ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:
0303 60 11	-- der Art <i>Gadus morhua</i>
0303 60 19	-- der Art <i>Gadus ogac</i>
0303 60 90	-- der Art <i>Gadus macrocephalus</i>
	- andere Fische, ausgenommen Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:
0303 72 00	-- Schellfisch (<i>Melanogrammus aeglefinus</i>)
0303 73 00	-- Köhler (<i>Pollachius virens</i>)
0303 75	-- Haie:
0303 75 20	--- Dornhaie (<i>Squalus acanthias</i>)
0303 75 50	--- Katzenhaie <i>Scyliorhinus</i> -Arten)
0303 75 90	--- andere
0303 76 00	-- Aale (<i>Anguilla</i> -Arten)
0303 77 00	-- Meerbarsche (Wolfsbarsche) (<i>Dicentrarchus labrax</i> , <i>Dicentrarchus punctatus</i>)
0303 78	-- Seehechte (<i>Merluccius</i> -Arten, <i>Urophycis</i> -Arten):
	--- Seehechte der <i>Merluccius</i> -Arten:
0303 78 11	---- Kap-Hecht (<i>Merluccius capensis</i>) und Tiefenwasser-Kapseehecht (<i>Merluccius paradoxus</i>)
0303 78 12	---- Patagonischer Seehecht (<i>Merluccius hubbsi</i>)
0303 78 13	---- Südlicher Seehecht (<i>Merluccius australis</i>)
0303 78 19	---- andere
0303 78 90	--- Seehechte der <i>Urophycis</i> -Arten
0303 80	- Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch:
0303 80 10	-- Fischrogen und Fischmilch, zum Herstellen von Desoxyribonucleinsäure oder Protaminsulfat
0303 80 90	-- andere
	Fischfilets und anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert), frisch, gekühlt oder gefroren:

Tarifposition	Warenbezeichnung
ex 0304 10	– frisch oder gekühlt: – – Filets: – – – von Süßwasserfischen:
0304 10 11	– – – – von Forellen der Arten <i>Salmo trutta</i> , <i>Oncorhynchus mykiss</i> , <i>Oncorhynchus clarki</i> , <i>Oncorhynchus aguabonita</i> und <i>Oncorhynchus gilae</i>
0304 10 13	– – – – vom Pazifischen Lachs (<i>Oncorhynchus nerka</i> , <i>Oncorhynchus gorbuscha</i> , <i>Oncorhynchus keta</i> , <i>Oncorhynchus tshawytscha</i> , <i>Oncorhynchus kisutch</i> , <i>Oncorhynchus masou</i> und <i>Oncorhynchus rhodurus</i>), Atlantischen Lachs (<i>Salmo salar</i>) und Donaulachs (<i>Hucho hucho</i>) – – – andere:
0304 10 31	– – – – vom Kabeljau (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> , <i>Gadus macrocephalus</i>) und von Fischen der Art <i>Boreogadus saida</i>
0304 10 33	– – – – vom Köhler (<i>Pollachius virens</i>)
0304 10 35	– – – – vom Rotbarsch, Goldbarsch oder Tiefenbarsch (<i>Sebastes</i> -Arten)
ex 0304 10 38	– – – – andere – – anderes Fischfleisch (auch fein zerkleinert):
ex 0304 10 91	– – – von Süßwasserfischen – – – andere:
0304 10 97	– – – – Heringslappen
0304 10 98	– – – – anderes Fische, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Fische, geräuchert, auch vor oder während des Räucherns gegart; Mehl, Pulver und Pellets von Fischen, genießbar:
0305 10 00	– Mehl, Pulver und Pellets von Fischen, genießbar
0305 20 00	– Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch, getrocknet, geräuchert, gesalzen oder in Salzlake
0305 42 00	– – Heringe (<i>Clupea harengus</i> , <i>Clupea pallasii</i>) – Fische, getrocknet, auch gesalzen, jedoch nicht geräuchert:
0305 51	– – Kabeljau (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> , <i>Gadus macrocephalus</i>):
0305 51 10	– – – getrocknet, nicht gesalzen (Stockfisch)
0305 51 90	– – – getrocknet und gesalzen (Klippfisch)
0305 59	– – andere: – – – Fische der Art <i>Boreogadus saida</i> :
0305 59 11	– – – – getrocknet, nicht gesalzen (Stockfisch)
0305 59 19	– – – – getrocknet und gesalzen (Klippfisch)
0305 59 30	– – – Heringe (<i>Clupea harengus</i> , <i>Clupea pallasii</i>)
0305 59 50	– – – Sardellen (<i>Engraulis</i> -Arten)
0305 59 60	– – – Schwarzer Heilbutt (<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>) und Pazifischer Heilbutt (<i>Hippoglossus stenolepis</i>)
0305 59 70	– – – Atlantischer Heilbutt (<i>Hippoglossus hippoglossus</i>)
0305 59 90	– – – andere – Fische, gesalzen, jedoch weder getrocknet noch geräuchert, und Fische in Salzlake:
0305 61 00	– – Heringe (<i>Clupea harengus</i> , <i>Clupea pallasii</i>)
0305 62 00	– – Kabeljau (<i>Gadus morhua</i> , <i>Gadus ogac</i> , <i>Gadus macrocephalus</i>)
0305 63 00	– – Sardellen (<i>Engraulis</i> -Arten) Krebstiere, auch ohne Panzer, lebend, frisch, gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Krebstiere in ihrem Panzer, in Wasser oder Dampf gekocht, auch gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Mehl, Pulver und Pellets von Krebstieren, genießbar: – gefroren:
0306 11	– – Langusten (<i>Palinurus</i> -Arten, <i>Panulirus</i> -Arten, <i>Jasus</i> -Arten):
0306 11 10	– – – Langustenschwänze
0306 11 90	– – – andere

Tarifposition	Warenbezeichnung
0306 12	-- Hummer (Homarus-Arten):
0306 12 10	--- ganz
0306 12 90	--- andere
ex 0306 13	-- Garnelen:
0306 13 10	--- Garnelen der Familie Pandalidae
0306 13 40	--- Rosa Geißelgarnelen (Parapenaeus longirostris)
0306 13 50	--- Geißelgarnelen (Penaeus-Arten)
0306 13 80	--- andere
0306 14	-- Krabben:
0306 14 10	--- Krabben der Arten Paralithodes camchaticus, Callinectes sapidus und der Chionoecetes-Arten
0306 14 30	--- Taschenkrebse (Cancer Pagurus)
0306 14 90	--- andere
0306 19	-- andere, einschließlich Mehl, Pulver und Pellets von Krebstieren, genießbar:
0306 19 10	--- Süßwasserkrebse
0306 19 30	--- Kaisergranate (Nephrops norvegicus)
0306 19 90	--- andere
	– nicht gefroren:
0306 21 00	-- Langusten (Palinurus-Arten, Panulirus-Arten, Jasus-Arten)
0306 22	-- Hummer (Homarus-Arten):
0306 22 10	--- lebend
	--- andere:
0306 22 91	----- ganz
0306 22 99	----- andere
ex 0306 23	-- Garnelen:
0306 23 10	--- Garnelen der Familie Pandalidae
0306 23 90	--- andere
0306 24	-- Krabben:
0306 24 10	--- Krabben der Arten Paralithodes camchaticus, Callinectes sapidus und der Chionoecetes-Arten
0306 24 30	--- Taschenkrebse (Cancer pagurus)
0306 24 90	--- andere
0306 29	-- andere, einschließlich Mehl, Pulver und Pellets von Krebstieren, genießbar:
0306 29 10	--- Süßwasserkrebse
0306 29 30	--- Kaisergranate (Nephrops norvegicus)
0306 29 90	--- andere
	Weichtiere, auch ohne Schale, lebend, frisch, gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; wirbellose Wassertiere, andere als Krebstiere und Weichtiere, lebend, frisch, gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Mehl, Pulver und Pellets von wirbellosen Wassertieren, anderen als Krebstieren, genießbar:
0307 10	– Austern:
0307 10 10	-- flache Austern (Ostrea-Arten), lebend, mit einem Stückgewicht einschließlich Schale von 40 g oder weniger
0307 10 90	-- andere
	– Kamm-Muscheln und Pilger-Muscheln der Gattungen Pecten, Chlamys oder Placopecten:
0307 21 00	-- lebend, frisch oder gekühlt

Tarifposition	Warenbezeichnung
0307 29	-- andere:
0307 29 10	--- große Pilger-Muscheln (<i>Pecten maximus</i>), gefroren
0307 29 90	--- andere
	- Miesmuscheln (<i>Mytilus</i> -Arten, <i>Perna</i> -Arten):
ex 0307 31	-- lebend, frisch oder gekühlt:
0307 31 90	--- <i>Perna</i> -Arten
ex 0307 39	-- andere:
0307 39 90	--- <i>Perna</i> -Arten
	- Tintenfische (<i>Sepia officinalis</i> , <i>Rossia macrosoma</i> , <i>Sepiola</i> -Arten); Kalmare (<i>Ommastrephes</i> -Arten, <i>Loligo</i> -Arten, <i>Nototodarus</i> -Arten, <i>Sepioteuthis</i> -Arten):
0307 41	-- lebend, frisch oder gekühlt:
0307 41 10	--- Tintenfische (<i>Sepia officinalis</i> , <i>Rossia macrosoma</i> , <i>Sepiola</i> -Arten)
	--- Kalmare (<i>Ommastrephes</i> -Arten, <i>Loligo</i> -Arten, <i>Nototodarus</i> -Arten, <i>Sepioteuthis</i> -Arten):
0307 41 91	---- <i>Loligo</i> -Arten, <i>Ommastrephes sagittatus</i>
ex 0307 41 99	---- andere
	- Kraken (<i>Octopus</i> -Arten):
0307 51 00	-- lebend, frisch oder gekühlt
0307 59	-- andere:
0307 59 10	--- gefroren
0307 59 90	--- andere
0307 60 00	- Schnecken, ausgenommen Meeresschnecken
	- andere, einschließlich Mehl, Pulver und Pellets von wirbellosen Wassertieren, anderen als Krebstieren, genießbar:
0307 91 00	-- lebend, frisch oder gekühlt
ex 0307 99	-- andere:
	--- gefroren:
0307 99 11	---- <i>Illex</i> -Arten
0307 99 15	---- Quallen (<i>Rhopilema</i> -Arten)
0307 99 18	---- andere wirbellose Wassertiere
0307 99 90	--- andere
	Fische, zubereitet oder haltbar gemacht; Kaviar und Kaviarersatz, aus Fischeiern gewonnen:
	-- Fische, ganz oder in Stücken, jedoch nicht fein zerkleinert:
1604 11 00	-- Lachse
1604 13	-- Sardinen, Sardinellen und Sprotten:
	--- Sardinen:
1604 13 11	---- in Olivenöl
1604 13 19	---- andere
1604 13 90	--- andere
1604 15	-- Makrelen:
	--- der Arten <i>Scomber scombrus</i> und <i>Scomber japonicus</i> :
1604 15 11	---- Filets
1604 15 19	---- andere
1604 15 90	--- der Art <i>Scomber australasicus</i>
1604 16 00	-- Sardellen
ex 1604 19	-- andere:
	--- Fisch der Art echter Bonito, anderer als <i>Euthynnus (Katsuwonus) pelamis</i> :
1604 19 31	---- Filets genannt „Loins“

Tarifposition	Warenbezeichnung
1604 19 39	----- andere
1604 19 50	--- Fische der Art <i>Orcynopsis unicolor</i> ----- andere:
1604 19 95	----- Pazifischer Pollack (<i>Theragra chalcogramma</i>) und Pollack (<i>Pollachius pollachius</i>)
1604 19 98	----- andere Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere, zubereitet oder haltbar gemacht:
1605 10 00	- Krabben
1605 30	- Hummer:
1605 30 10	-- Hummerfleisch, gekocht, zum Herstellen von Hummerbutter, -pasten, -suppen oder -soßen
1605 30 90	-- andere
1605 40 00	- andere Krebstiere
ex 1902 20	- Teigwaren, gefüllt (auch gekocht oder in anderer Weise zubereitet):
1902 20 10	-- mehr als 20 GHT Fische, Krebstiere oder andere wirbellose Wassertiere enthaltend